



25. Mai 2009: Wien

Nachhaltige Energiezukunft für Tourismusbetriebe

Praxis – Technik – Finanzierung



bau.energie.umwelt cluster
niederösterreich



wellbeing cluster niederösterreich



lebensministerium.at



ACE

Erneuerbare Energie für Tourismusbetriebe



Die Gaskrise, das Auf und Ab der Ölpreise und die Klimaproblematik machen ein Umdenken notwendig. Es sind Lösungen gefragt, die sowohl Energie als auch Geld sparen und mehr Unabhängigkeit bringen. Auch für Hotels und Gaststätten liegt die Zukunft in mehr Energieeffizienz und den erneuerbaren Energieträgern. Gerade dort, wo die Aufwendungen für Heizungen und Warmwasser sehr hoch sind, sind Solarenergie und Biomasse ökologische und wirtschaftlich interessante Alternativen zu Öl und Gas. Neue Möglichkeiten bieten sich bei der thermischen Sanierung durch das neue Konjunkturpaket. Der Bund und das Land Niederösterreich unterstützen die Nutzung regionaler Ressourcen mit einer Direktförderung von bis zu 40 Prozent der Investitionskosten!

Eröffnung

Helmut Miernicki
Geschäftsführer, ecoplus.
Niederösterreichs
Wirtschaftsagentur GmbH

Michael Bockhorni
AEE NÖ-Wien

Vorbildliches Anlagen- beispiel aus der Praxis:

Erwartungen voll erfüllt,
Zufriedenheit bei Betreiber
und Kunden

Markus Reisinger
Harald Gutschlhofer
Appelhof Kinder- und Familienhotel

Architektur und Nachhaltigkeit im Tourismus

Zeitgenössisches Ambiente
als Marketingfaktor für
energieeffizientes Bauen
im Tourismus

DI arch Bibiane Hromas
pla' tou – plattform für
architektur im tourismus

kostenlose Teilnahme begrenzt möglich
gleich anmelden!
Tel.: 01 710 75 23



Sonnenenergie für Tourismusbetriebe

- Solartechnik
- wertvolle Hinweise
- Wirtschaftlichkeit
- Anlagenbeispiele

DI Friedrich Brandstetter
arsenal research
klima.aktiv-Programm
solarwärme

Biomasse für Tourismusbetriebe

- Hackgut und Pellets
- technische Möglichkeiten
- Wirtschaftlichkeit
- Anlagenbeispiele

Ing. Armin Themeßl
AEE Kärnten
klima.aktiv-Programm
holzwärme

Attraktive Förderungen von Bund und Land

Investitionszuschüsse
und Beratungsangebote
für Solaranlagen und
Biomasseheizungen

DI Dr.in Katharina Hopfner-Sixt
Kommunalkredit
Public Consulting

Mag. Klaus Bottensteiner
Land NÖ RU3

**Aus Erfahrung wissen wir, dass anspruchsvolle Vorhaben gemeinsam leichter umzusetzen sind.
Nutzen Sie daher die Erfahrung der Experten aus dem Tourismus- und Baubereich der ecoplus.**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion bei einem gemeinsamen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

kostenlose Teilnahme begrenzt möglich
gleich anmelden!
Tel.: 01 710 75 23

Termin

Montag, 25. Mai 2009
17.00-19.30 Uhr

**Palais Niederösterreich
ecolounge**
Herrengasse 13
1010 Wien

Veranstalter



in Kooperation mit

